

Datenschutzerklärung

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Forschungsprojekt „4S“ (Studienerfolg steigern, Studieneingangsphase stärken) an der FH Aachen

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die FH Aachen ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten im Zuge des Forschungsprojekts „4S“ (Studienerfolg steigern, Studieneingangsphase stärken) nach.

1. Zweck der Verarbeitung

Die Befragung findet im Rahmen eines Projekts statt, das der Analyse von Studienerfolgsfaktoren sowie der Entwicklung und Evaluation von Maßnahmen zur Verbesserung des Studienerfolgs, besonders in der Studieneingangsphase, dient. Zur Vermeidung von Doppelbefragungen werden die Fragen der standardisierten Studieneinstiegsbefragung der FH Aachen in diese Befragung integriert.

Die Ergebnisse werden ausschließlich in aggregierter und anonymisierter Form veröffentlicht bzw. weiterverarbeitet. Es erfolgt keine individuelle Bewertung einzelner Studierender und keine Ableitung individueller Maßnahmen. Es findet keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO statt. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Bei Nichtteilnahme entstehen keine Nachteile.

2. Empfänger:innen, Art und Dauer der Verarbeitung

2.1 Adressdaten

Mit dem Ziel einer individuellen Einladung zur Umfrage werden E-Mail-Adressen von Studierenden durch das Studierendensekretariat entsprechend der befragten Stichprobe zusammengestellt und dem Zentrum für Hochschuldidaktik und Qualitätsentwicklung (ZHQ) zur Durchführung der Befragung übermittelt. Die gespeicherten E-Mail-Adressen werden im Anschluss an die Befragung gelöscht und nicht weiterverwendet. Die Speicherung in der Zentralen Hochschulverwaltung bleibt davon unberührt.

2.2 Zugriffsdaten

Während der Umfrageteilnahme mittels evasys werden vom Webserver der FH Aachen zum Zwecke des Verbindungsaufbaus und der Systemsicherheit zentrale Zugriffsdaten temporär in einer Protokolldatei gespeichert (IP-Adresse des anfragenden Rechners, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, abgerufene Daten). Diese Webserver-Log-Daten können ausschließlich von der Datenverarbeitungszentrale (DVZ) eingesehen und im Falle eines Angriffs auf die Netzinfrastruktur der FH Aachen ausgewertet werden. Sie werden automatisch nach 7 Tagen gelöscht.

2.3 Prüfungs- und Befragungsdaten

Die Umfragedaten werden durch das ZHQ per nichtanonymer Onlineumfrage mittels evasys erhoben (der Datensatz enthält als personenbezogene Variable die Matrikelnummer) und

dem Dezernat Z zur Verfügung gestellt. Es ergänzt diese Daten um personenbezogene Leistungsdaten aus dem Prüfungs- und Studierendenverwaltungssystemen der FH Aachen (erreichte Leistungspunkte, Prüfungsan- und -abmeldungen, Semesterdurchschnittsnote, die Leistung in ausgewählten Schwellenmodulen sowie die Art und Note der Hochschulzugangsberechtigung). Die Zusammenführung und Pseudonymisierung der Datensätze erfolgt anhand der Matrikelnummer ausschließlich im Dezernat Z. Hierzu wird eine separate Zuordnungstabelle (Matrikelnummer – projektinterne ID) erstellt, die technisch und organisatorisch getrennt gespeichert wird. Die so zusammengeführten Daten werden anonymisiert und in das Data Warehouse geladen und für Auswertungen als Bericht einer berechtigten Personengruppe (Rechte- und Rollenkonzept) zur Verfügung gestellt.

Die Zuordnungstabelle und der pseudonymisierte Datensatz werden nach Abschluss des Forschungsprojekts, spätestens sechs Jahre nach der Befragung gelöscht. Anonymisierte, nicht mehr personenbezogene Daten bleiben erhalten.

Die Verarbeitung der zusammengefassten, anonymisierten Befragungs- und Prüfungsdatensätze erfolgt ausschließlich hochschulintern durch die im Projekt benannten und zur Vertraulichkeit verpflichteten Projektmitglieder. Eine Weitergabe von Datensätzen an Dritte erfolgt nicht. Die Ergebnisse werden nur in aggregierter Form veröffentlicht.

3. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung erfolgt zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Sie dient der hochschulgesetzlich vorgesehenen Qualitätsentwicklung und -sicherung im Bereich Lehre und Studienerfolg (§ 7 Abs. 2 HG NRW). Soweit studierendenbezogene Verwaltungs- und Leistungsdaten zur Sicherung des Studienerfolgs verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von § 48 HG NRW in Verbindung mit der Einschreibungsordnung §12 (5) der FH Aachen.

4. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben nach der DSGVO das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie unter den gesetzlichen Voraussetzungen auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 15–18, 21 DSGVO). Diese Rechte bestehen nur, solange ein Personenbezug besteht. Nach erfolgter Anonymisierung ist eine Zuordnung zu einzelnen Personen nicht mehr möglich.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 EU-DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (Kavalleriestraße 2-4; 40213 Düsseldorf; Telefon: 0211 38424-0; E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de).

5. Kontakt

Verantwortlich
FH Aachen
Bayernallee 11
52066 Aachen
Tel.: +49.241.6009 0
www.fh-aachen.de

Datenschutzbeauftragter
Herr Thomas Lex
E-Mail: lex@fh-aachen.de
Tel.: +49.241.6009 51043
<http://www.fh-aachen.de/hochschule/justizariat/datenschutz>

Evaluationsbeauftragter & Ansprechpartner für die Umfrage
Herr Jörg Jörissen
E-Mail: evaluation@fh-aachen.de
Tel.: +49.241.6009 51822
www.zhq.fh-aachen.de